



42. Jahrgang

Juli – August 2026

# K E R C H E B L Ä Ä D C H E

## DER PROT. KIRCHENGEMEINDEN GRIES-MIESAU



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Gedanken zum Monatsspruch Juli

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“  
Amos 5,24

Liebe Leserinnen und Leser,

Wasser, eins der lebensnotwendigsten Elemente, die es gibt. Zu Wasser gibt es viele Assoziationen: Im Sommer erinnert es an das Schwimmbad, den Urlaub am Strand. Aber auch die seit neustem eingeführten Trinkpausen bei der Fußball-WM zeigen, wie erfrischend und notwendig Wasser sein kann. Wasser ist lebensnotwendig, damit etwas wachsen kann. Obst und Beeren, mit denen wir gerne das Sommergetränk verschönern, oder dem Wasser einen anderen Geschmack geben. Alles, was wir brauchen, um uns zu ernähren, braucht Wasser. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Auch im Weltraum suchen Forscher seit Jahrzehnten nach Wasser als Grundlage für Leben.

Ebenso grundlegend wie Wasser ist Recht und Gerechtigkeit für das gesellschaftliche Miteinander. Sie sind lebensnotwendig, damit nicht Willkür und das Recht des Stärkeren herrscht. Ohne Regeln kein faires Spiel. Ohne Gerechtigkeit keine fairen Gewinner.

Bei der WM sind die Schiedsrichter für das Einhalten der Regeln zuständig. In unserer Gesellschaft sind es die Vertreter des Staates, die Recht durchsetzen oder Recht sprechen. In beiden Fällen ist es wichtig, dass dies gerecht passiert, sonst gibt es einen großen Aufschrei. Zurecht!

Im Falle des Lebens bzw. des Lebens von Gläubigen wird Recht und Gerechtigkeit meist mit Gott in Verbindung gebracht. Jesus Christus selbst hat sich für die Menschen eingesetzt, die von der Gesellschaft ungerecht behandelt wurden. Und es heißt, wenn man richtig glaubt, dann kann man nicht anders als gottgemäß, sprich gerecht, zu handeln und zu leben. Denn wenn man aus Liebe heraus lebt, dann liegen einem die anderen am Herzen. Und vielleicht wissen Sie selbst genau, wie sehr man für diejenigen kämpfen kann, die man liebt und denen Unrecht geschieht. Schwieriger wird es, wenn man will, dass es allen gut geht, weil man allen mit Liebe begegnet...

Liebe ist wie das Wasser. Jeder braucht sie zum Leben, solange die Dosis stimmt.

In der Hoffnung, dass Sie gut durch den Sommer kommen und immer genug Wasser und Liebe zur Verfügung haben, wünsche ich allen eine gute Ferienzeit.

Ihre Miriam Laubscher

**KIRCHE**   
**LÄUFT**  
dank dir

**Kirchenwahlen**  
**29.11.2026**

Helga (73) und  
Roland (32)  
engagieren sich  
für Solarstrom  
vom Kirchendach.



**Jetzt du.  
Werde  
Presbyter\*in.**

   
alle Infos zu den  
Kirchenwahlen

 Evangelische  
Kirche der Pfalz  
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE  
**[kirchenwahlen2026.de](https://kirchenwahlen2026.de)**

## Veranstaltungen

„Grillfest im offenen Pfarrgarten“ am Pfarrhaus in Miesau.  
Die Kirchengemeinden Miesau und Gries laden dazu herzlich ein. Grillgut bringt bitte jeder selbst mit, Salate und andere Beilagen sind willkommen. Den Grill, eine kleine Auswahl an Getränken, Saucen und Beilagen stellen wir. Wir freuen uns auf euch bei hoffentlich schönem Wetter!

Beim vergangenen Grillfest am 12. Juni schmeckte es allen bei guter Laune und leider schlechtem Wetter.



**Es wird gegrillt!**  
**Beim "offenen Pfarrgarten"**

**Wann?**  
12. Juni    10. Juli  
21. August    11. September  
Jeweils ab 17 Uhr

**Wo?**  
Im Pfarrgarten, St. Wendeler Str. 26 in Miesau

Grillgut bringt jeder selbst mit. Salate und andere Beilagen sind willkommen.

Den Grill, eine kleine Auswahl an Getränken, Saucen und Beilagen stellen wir.

Wir freuen uns auf euch!

Die Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

Protestantisches Pfarramt Miesau



**Foto:**  
Miriam  
Laubscher



## „Sommerliche Abendmusik“

Einladung zur **Sommerlichen Abendmusik** am Sonntag, 30. August 2026, 17.00 Uhr, in der Protestantischen Kirche Miesau. Zu Gast ist der Frauenkammerchor Cantilena aus Frankeneck unter der Leitung von Dorina Schmidt und Ulrich Loschky, früherer Bezirkskantor in Neustadt, an der Stumm-Franz-Orgel.



Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend, zu dem Dorina Schmidt für das Programm Filmmusik-Titel aus „Sister Act“ arrangiert und eine Reihe weiterer eingängiger Songs von Berühmtheiten wie John Rutter oder Roger Emerson ausgewählt hat. Darunter auch das wunderschöne und bekannte „Lean on me“. Ulrich Loschky hat Orgelstücke ausgesucht, die so richtig in die sommerliche Jahreszeit passen wie „Die durch ein Donnerwetter unterbrochene Hirtenwonne“ von Justinus Heinrich Knecht.

Foto Cantilena



Frauenchor Cantilena

Die Konzertbesucherinnen und -besucher werden unsere Stumm-Franz-Orgel dabei mit ungewöhnlichen, sogar schrägen „Gewittertönen“ ganz neu erleben. Bei den „Freut euch des Lebens“ -- Variationen von Christian Heinrich Rinck ist Mitsingen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich gewünscht, ebenso wie beim Konzertausklang ... lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

## Nachlese zum Konzert „Jazz in Church“

### **Kleine Kirche – großes Konzert am 17. Mai 26**

Nicole Johäntngen liebt und lebt für den Jazz. Daran hatten die gut 100 Konzertbesucherinnen und -besucher in der Miesauer Kirche von der ersten bis zur letzten Minute keinen Zweifel. Ihnen bot sich ein ganz besonderes Hörerlebnis: Auf Initiative des Orgelbauvereins Miesau e.V. und in Zusammenarbeit mit der Kulturreihe „Musik im Kreis“ beendete Nicole Johäntngen mit ihrer Band Henry ihre Europatournee, die sie unter anderem bereits nach Norwegen und Südfrankreich geführt hatte, am

vergangenen

Sonntag in Miesau.

Die Combo aus Nicole Johäntngen (Altsaxophon), Marc Roos (Posaune), Victor Hege (Sousaphon) und Pius Baschnagel (Schlagzeug) ist nicht nur außergewöhnlich besetzt, sie spielt auch außergewöhnlich virtuos. Gleich im



ersten Stück des Programms, wie auch der Bandname: Henry, konnten alle vier ihr Können im Zusammenspiel wie auch als frei improvisierende Solisten unter Beweis stellen. Nicole Johäntngen, im saarländischen Fischbach-Camphausen geboren, führte mit Charme durch das Programm und gab dabei interessante Einblicke zu den Geschichten hinter ihren Kompositionen.

Bei „Fahrtwind“ etwa hatte man den Eindruck, in einem Oldtimer-Cabrio durch die Straßen des sonnigen New Orleans zu brausen. Eine Hommage an ihre Wahlheimat, die Schweiz, gab es mit „Canyon wind“ – inspiriert durch die Grindelwald-Gletscherschlucht.

Sehr persönlich war der „Song for Nenel“, eine Komposition, die Nicole Johäntngen ihrem Sohn gewidmet hat und bei dem sie das Saxophon absetzte und sang. Aber auch in anderen Stücken erklangen Stimmen, und wenn man ganz genau hinhörte, konnte man bei „Labyrinth“ zwischen Jazz-Vokalisen auch „Bruchmühlbach-Miesau“ erkennen.

Karl-Hermann Seyl

Nicole Johänttgen ist seit 2023 Trägerin des Lichtenburgpreises des Musikantenlandes (als erste Frau). Sie sieht darin eine enge Verbindung zwischen der Tradition der Wandermusikanten und der Jazz-Improvisation; bei beiden sind Weg und Ziel nicht von vornherein bekannt und beide sind vom Austausch mit anderen Kulturen inspiriert. In ihren Schlussworten äußerte Nicole Johänttgen den Wunsch, dass an diesem Vorabend alle, Zuhörende wie Ausführende, im Jazz vereint sein mögen. Für das gut anderthalbstündige Konzert bedankte sich das Publikum begeistert mit lautem Applause bei der Frontfrau und „Henry“.

Text: Roland Bischoff / Orgelbauverein Miesau e. V.

Foto: Reiner Voß / Kreisverwaltung

## Kinderkirche



## Gottesdienste und Termine

|                  |           |           |                                                                                   |
|------------------|-----------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag<br>5.7.  | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst mit Taufe<br/>von Charlie Rieth</b>                      |
| Sonntag<br>12.7. | Miesau    | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst<br/>mit Taufe von Malia Klein</b>                        |
|                  | Elschbach | 13.00 Uhr | <b>Tauf-Gottesdienst von Lukas<br/>Gippert</b>                                    |
| Sonntag<br>19.7. | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst</b>                                                      |
| Sonntag<br>26.7. | Miesau    | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst</b>                                                      |
| Sonntag<br>2.8.  | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst<br/>mit Taufe von Bennett Niendorf<br/>und Theo Lang</b> |
| Sonntag<br>9.8.  | Miesau    | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst</b>                                                      |
| Sonntag<br>16.8. | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst</b>                                                      |
| Sonntag<br>23.8. | Miesau    | 10.00 Uhr | <b>Familien-Gottesdienst „Kirche<br/>kunterbunt“ (mehr Info Seite 7)</b>          |
| Sonntag<br>30.8. | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Gemeinde-Gottesdienst<br/>mit Taufe von Amandine und<br/>Anton Christmann</b>  |
| Sonntag<br>6.9.  | Miesau    | 10.00 Uhr | <b>Jubelkonfirmation</b>                                                          |
| Sonntag<br>13.9. | Gries     | 10.00 Uhr | <b>Jubelkonfirmation</b>                                                          |

Am Sonntag, den 16. August, findet um 11 Uhr ein Vortreffen für die Jubelkonfirmationen statt. Dazu laden wir alle Jubilare aus Miesau und Gries herzlich in die Grieser Kirche ein. Ich freue daraus, Sie kennenzulernen.

**Ihre Pfarrerin Miriam Laubscher**



## Gottesdienste und Termine

|                             |                        |                      |                                                                                           |
|-----------------------------|------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| jeden<br>Mittwoch           | Miesau<br>Gemeindesaal | 10.00 Uhr            | Krabbelgruppe -<br>Sommerpause bis 12. August                                             |
| Freitag<br>10.7. und 21.8.  | Miesau<br>Pfarrgarten  | 17.00 Uhr            | Grillfest im Pfarrgarten<br>(siehe Seite 4)                                               |
| Dienstag<br>14.7. und 11.8. | Gries<br>Gemeindesaal  | 15.00 Uhr            | Grieser Kaffeestubb –<br>gemütliches Beisammensein<br>bei Kaffee und Kuchen               |
| Dienstag<br>18.8.           | Miesau<br>Gemeindesaal | 19.00 Uhr            | Presbyteriumssitzung (Miesau<br>und Gries)                                                |
| Montag<br>17. und 31.8.     | Miesau<br>Gemeindesaal | 16.00 –<br>19.00 Uhr | Konfikurs für die Konfirmation<br>2027                                                    |
| Sonntag<br>30.8.            | Miesau<br>Kirche       | 17.00 Uhr            | Konzert Prot. Frauenchors<br>Cantilena mit Ulrich Loschky<br>an der Orgel (siehe Seite 5) |

## Jubelkonfirmation Miesau und Gries 2026

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unsere Jubelkonfirmationen, und zwar am 6. September in Miesau und am 13. September in Gries, jeweils um 10 Uhr. Alle Jubilare, die in Miesau oder Gries konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen:

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| vor 25 Jahren im Jahr 2001 | Silberne Konfirmation    |
| vor 50 Jahren im Jahr 1976 | Goldene Konfirmation     |
| vor 60 Jahren im Jahr 1966 | Diamantene Konfirmation  |
| vor 65 Jahren im Jahr 1961 | Eiserne Konfirmation     |
| vor 70 Jahren im Jahr 1956 | Gnaden-Konfirmation      |
| vor 75 Jahren im Jahr 1951 | Kronjuwelen-Konfirmation |
| vor 80 Jahren im Jahr 1946 | Eichen-Konfirmation      |

Die Einladung erfolgt lediglich über die Amtsblätter der jeweiligen Gemeinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Miesau, wo wir Ihre Anmeldung entgegennehmen – gerne per Telefon, mail oder auch persönlich im Pfarramt.

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht mehr in unseren Gemeinden wohnen. Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

# KiTa „Sternenfänger“ Miesau

## Besuch auf dem Bauernhof

Die Vorschulkinder der Kita „Sternenfänger“ erlebten kürzlich einen abwechslungsreichen und spannenden Ausflug zum Bauernhof der Familie Waelen in Bruchmühlbach. Am Morgen machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Weg und wanderte vom Bahnhof aus zum Bauernhof. Unterwegs durfte natürlich auch eine kleine Picknickpause nicht fehlen, bei der sich die Kinder stärken konnten.



Auf dem Bauernhof angekommen, wurden die Vorschulkinder herzlich von Jos und Ramona Waelen sowie ihren beiden freundlichen Hunden empfangen. Anschließend gab es für die Kinder jede Menge zu entdecken: Rinder, Hühner, Ziegen, Esel, ein Pferd und ein Pony sorgten für große Begeisterung. Die Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben und viel über das Leben auf dem Bauernhof erfahren. Unsere „Maxis“ duften sogar einen Schluck hofeigener Milch probieren. Nach vielen schönen Eindrücken ging es schließlich wieder zurück zum Bahnhof. Der Ausflug war für alle ein gelungenes Erlebnis und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an Jos und Ramona Waelen für die freundliche Aufnahme und den schönen Tag auf ihrem Bauernhof.

## Unsere „Maxis“ werden „Löwenstark“

In unserer protestantischen Kita „Sternenfänger“ drehte sich für unsere Maxi-Kinder an 2 Tagen im April alles um Mut, Selbstbewusstsein und einen friedlichen Umgang miteinander. Unter der Leitung von Sozialpädagoge Boris Schnabel nahmen die Vorschulkinder mit großem Erfolg und viel Begeisterung am Projekt „Löwenstark“ teil. Das Projekt vermittelt den Kindern auf spielerische und kindgerechte Weise wichtige soziale Kompetenzen.



Die Vorschulkinder lernten, wie sie sich von Provokationen nicht aus der Ruhe bringen lassen und Konflikte möglichst selbstständig und friedlich lösen können, auch ohne die Unterstützung von Erwachsenen. Ganz nach dem Motto „stark, auch ohne Muckis“!

Gemeinsam wurde erarbeitet, wie mutige Menschen auftreten und warum selbstbewusste Kinder oft weniger Streit erleben. Die Kinder übten eine starke, mutige Körperhaltung und erfuhren, wie wichtig Worte sein können. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts war der Umgang mit schwierigen Situationen: die Kinder lernten, wie sie auf Beleidigungen reagieren können, was sie tun können, wenn ihnen jemand etwas wegnimmt oder sie festhält, obwohl sie das nicht möchten. Ebenso beschäftigten sie sich mit „Starkmachergefühlen“, „Helfergefühlen“ und dem richtigen Hilfefholen.

Mit viel Einfühlungsvermögen, Humor und Fachwissen gelang es Boris Schnabel, die Kinder aktiv einzubeziehen und ihnen wertvolle Werkzeuge für ihren Alltag mitzugeben. Das Projekt war eine große Bereicherung und ein voller Erfolg.

Die protestantische Kita Sternenfänger bedankt sich herzlich bei Boris Schnabel für die tolle Zusammenarbeit und das engagierte Projekt „Löwenstark“. Ein weiterer Dank geht an Natascha Ewert, unserer KISA, die das Projekt initiiert hat und in Kooperation mit der Grundschule über das „Startchancenprogramm“ überhaupt erst möglich gemacht hat.

## Das Fellnasenteam – kleine Herzen, große Pfoten

Ein besonderes Abschlussprojekt bereicherte von Anfang Januar bis Ende März den Alltag unserer Prot. Kindertagesstätte Sternenfänger: Unter dem Motto „Das Fellnasenteam – kleine Herzen, große Pfoten“ tauchten die Kinder in die Welt der tiergestützten Pädagogik ein und sammelten wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Hunden.

Zu Beginn des Projekts stand die Vorbereitung im Mittelpunkt. Die Kinder lernten spielerisch und altersgerecht, wie man sich einem Hund nähert, ihn richtig streichelt und welche Regeln im Umgang mit Tieren besonders wichtig sind. Dabei wurde schnell deutlich, wie aufmerksam und verantwortungsbewusst die Kinder mit dem neuen



Thema umgingen. Schon bald folgte das Highlight: Die Hündin Raija, die zuvor eine Ausbildung zum Kindergartenbesuchshund absolviert hatte, besuchte die Kinder zu regelmäßigen Terminen. Mit großer Begeisterung wurde sie empfangen und schnell Teil des Kita-Alltags. Gemeinsam mit Raija spielten die Kinder, lernten Neues und bauten eine besondere Beziehung zu ihr auf. Es war beeindruckend zu beobachten, wie Vertrauen entstand und wie sensibel die Kinder auf die Bedürfnisse des Tieres eingingen. Ein kreativer Höhepunkt des Projekts war der Bau einer eigenen Leckerlistation. Mit viel Fantasie und handwerklichem Geschick gestalteten die Kinder diesen besonderen Ort selbst und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch ein Ausflug durfte nicht fehlen: Gemeinsam besuchte die Gruppe eine Hundezucht und hatte dort die Möglichkeit, kleine Welpen aus nächster Nähe zu bestaunen. Dieses Erlebnis sorgte für strahlende Augen und bleibt sicherlich noch lange in Erinnerung. Zum Abschluss des Projekts bekamen die Kinder einen Hundeführerschein. Sie hielten ihre Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle in einem selbst gestalteten Kinderbuch fest. In gemeinsamen Gesprächen reflektierten sie die Zeit mit Raija und machten deutlich, wie wichtig ihnen diese Erfahrungen geworden sind. Dieses besondere Buch wurde anschließend im Medienzentrum Miesau vorgestellt und kann nun dort geliehen werden.

Wer Interesse hat, kann ein Exemplar kostenlos in der Kita erhalten. Über eine freiwillige Spende freuen sich die Kinder sehr, denn sie möchten den Erlebnishof in Gerhardsbrunn unterstützen und so einen Beitrag zum nachhaltigen Schutz und Wohl der Tiere leisten.

Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll der Kontakt zwischen Kindern und Tieren ist – und wie aus kleinen Herzen große Pfotenfreundschaften entstehen können.

## **Theaterprojekt begeistert Groß und Klein**

Viele Wochen voller Spaß, Fleiß, Kreativität und gemeinsamer Arbeit liegen hinter den Theaterprojektkindern der prot. Kita „Sternenfänger“ in Miesau und dem Auszubildenden Lukas. Im Rahmen eines Theaterprojekts entstand Schritt für Schritt ein ganz besonderes Stück mit dem Titel „Das verlorene Zauberwaldfaultierkind“. Die Kinder entwickelten ihre Geschichte selbst, brachten eigene Ideen ein, gestalteten Rollen mit und probten mit großer Begeisterung.

Das Ergebnis dieser intensiven Projektzeit konnte sich sehen lassen. Als Höhepunkt fand eine große Aufführung für Eltern, Großeltern und weitere Angehörige statt. Mit viel Mut, Freude und Stolz präsentierten die Kinder ihr selbst kreiertes Theaterstück vor dem Publikum und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.



Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie viel Fantasie, Ausdruckskraft und Teamgeist in den Kindern steckt. Für alle Beteiligten war die Aufführung ein schönes Erlebnis und ein gelungener Abschluss einer kreativen und arbeitsreichen Theaterzeit. Für den Auszubildenden Lukas bedeutet dieses Projekt zugleich einen

besonderen Meilenstein: Langsam nähert sich das Ende seiner dreijährigen Berufsausbildung. Umso schöner war es, diese intensive Zeit mit einem Projekt abzuschließen, das den Kindern, den Familien und auch ihm selbst sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



## Stellenausschreibung Kita

die **Prot. Kindertagesstätte Gries** sucht **ab sofort eine/n Mitarbeiter/in im Erziehungsdienst (m/w/d)** (befristete Stelle als Krankheitsvertretung).

### Wir suchen:

- Eine engagierte und flexible Persönlichkeit, bevorzugt mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung.
- Oder mit einer Ausbildung als Sozialassistent/in oder Kinderpflegerin. Aber auch fachnahe Berufsgruppen, wie z. B. Lehrkräfte, Absolventen eines Studiums (z. B. Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Logopädie, Physiotherapie u. a., Fachkräfte aus der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Pflegefachkräfte mit Vertiefungseinsatz Pflege in der Pädiatrie
- Gesucht wird eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Begeisterungsfähigkeit und Engagement, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität. Eine Person, die Freude am Umgang mit Kindern hat und das entsprechende Einfühlungsvermögen mitbringt. Außerdem benötigen Sie Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

### Wie bieten:

Ihre Einstellung erfolgt **in Teilzeit** mit einer **wöchentlichen Arbeitszeit von 27,59 Stunden** und ist befristet für die Dauer der Krankenvertretung. Bei Bedarf kann Ihr Einsatz auch über die vereinbarte wöchentlichen Arbeitszeit hinaus erforderlich sein.

Nach dem Wegfall des Vertretungstatbestandes, besteht unter Umständen und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, die Möglichkeit einer Entfristung des Arbeitsverhältnisses innerhalb des Prot. Kindertagesstätten-Verbandes im Kirchenbezirk Homburg.

Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung **bis zur Entgeltgruppe S 8 a TVöD** und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich unter der Email-Adresse zu bewerben: **detlef.schwarz@evkirchepfalz**

Für Fragen steht Ihnen die pädagogischen Gesamtleitung des Prot. Kindertagesstätten-Verbandes, Frau Aпитz-Bimboes, unter der Telefon Nr. 06841/660331 oder die Leitung der Prot. Kindertagesstätte Gries, Frau Simone Rheinheimer, unter der Telefon Nr. 06373/891314 zur Verfügung.

Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid.

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa **100 Stacheln**. Diese sind noch unter der aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird. Die Igelbabys sind ca. **6 cm** klein, nackt, blind und wiegen gerade mal **25 Gramm**.

Marder Steinadler Fuchs

Uhu Dachs

Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei Gefahr werden die Stacheln aufgestellt.

Das Stachelkleid kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen.

Eine richtige Kugelform.

Rund **sechs Wochen** werden Igelbabys **gesäugt**. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie **selber lernen**. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.

Leibspeisen sind:



Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!



Ein 10 Tage altes Igelbaby



Von November bis April schlafen die Igel. In Hecken oder Laubhaufen sind sie vor Kälte, Wind und Feuchtigkeit geschützt.

Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare. Bei einem erwachsenen Igel sind ca. 6000-8000 bruchsfähige Stacheln auf dem Rücken.



Redaktionsschluss für unser Kerchebläädche  
September - Oktober 2026 ist am 14. August.

Alle unsere Gottesdienste und weiteren Termine werden auch immer aktuell in den  
wöchentlich erscheinenden Amtsblättern der Verbandsgemeinden veröffentlicht

Hier gehts zum  
Kerchebläädche:



Protestantisches  
Pfarramt Miesau

#### **Impressum:**

Postanschrift: Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Homepage: <https://www.pfarramt-miesau.de>

Telefon: 06372-1456, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de)

Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist montags, mittwochs und freitags von 9:00-12 Uhr im  
Pfarrbüro zu erreichen!

Unsere Bankverbindungen:

#### **Kirchengemeinde Miesau:**

Volksbank Glan-Münchweiler, IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (bitte Verwendungszweck  
angeben)

#### **Kirchengemeinde Gries:**

Kreissparkasse Kusel, IBAN DE75 5405 1550 0052 0002 96 (bitte Verwendungszweck angeben)